



PLANZEICHEN gemäß Planzeichen-V0 vom 30. Juli 1981

Mischgebiet § 6 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse a) Höchstgrenze b) zwingend c) Mindest- und Höchstgrenze

Nutzungsschablone Art der Nutzung Zahl d. Vollgesch. bzw. TH-Traufhöhe Grundflächenzahl Geschöflächenzahl Bauweise Dachneigung

Bauweise Offene Bauweise Geschlossene Bauweise

Baugrenze Baulinie

Bestehende Bebauung bzw. deren nachrichtliche Übernahme mit Firstrichtung

Firstrichtung und Stellung bei Neubauten

Flächen für den Gemeinbedarf mit Einschrieb nach Zweck

Umgrenzung von privaten Stellplätzen und Garagen

Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien

Öffentliche Parkierungsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen:

Grünflächen (öffentlich)

Sichtschuttfeld Bepflanzung max. 80 cm hoch

Bindung für Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb von Baugebieten

Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (mit Einschrieb)

Wasserflächen

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

Böschungen

Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Einrichtungen und Anlagen:

a) öffentliche Verwaltungen

b) kulturellen Zwecken dienende Gebäude (Stadthalle)

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen: a) oberirdisch b) unterirdisch

Aufstellung nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 9.2.1987

Wehr, den 2. JULI 1987

Bürgermeister i. V. *[Signature]* Beigeordneter

Bürgeranhörung nach § 2a Abs. 2 BBauG über Planung und Begründung wurde vom 17.2.1987 bis 6.3.1987 durchgeführt.

Wehr, den 2. JULI 1987

Bürgermeister i. V. *[Signature]* Beigeordneter

Öffentliche Auslegung nach § 2a Abs. 6 BBauG vom 5.5.1987 bis einschl. 9.6.1987

Beschluß des Gemeinderates vom 21.4.1987

Wehr, den 2. JULI 1987

Bürgermeister i. V. *[Signature]* Beigeordneter

Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 11 des Baugesetzbuches genehmigt am 1. O. AUG. 1937

Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 1. O. AUG. 1937

Landratsamt Waldshut

Bürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG

Öffentliche Bekanntmachung am

Rechtsverbindlichkeit am

Wehr, den

Bürgermeister

Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.

Waldshut-Tiengen, den

Vermessungsamt

M = 1:500

**STADT WEHR**

**BEBAUUNGSPLAN**

**LUDINGARTEN**

Der Bürgermeister: Wehr, den 2. JULI 1987

Der Planverfasser: Wehr, den 7.4.87